

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18201095</p>
--	--

Beschreibung

Nur im sog. Fund von 1859 ('Fund niederdeutscher Brakteaten', 'Fund von Anhalt') vorgekommen, außer bei Dannenberg (1859-1863) auch bei Leitzmann, Numismatische Zeitung 1859, 187 Nr. 7. - Der Heilige Mauritius (Moritz) war der Schutzheilige des 968 durch Otto I. gegründeten Erzbistums Magdeburg. Als ein Anführer der aus Christen bestehenden Thebäischen Legion erlitt er unter Kaiser Maximianus (286-305) den Märtyrertod und wird wegen seiner militärischen Funktion auf den Münzen meist als Dux (Herzog) bezeichnet. Auf diesem Brakteaten ist seine afrikanische Herkunft durch das sorgfältig modellierte Kraushaar gekennzeichnet. - A. Suhle (1950) 10, nimmt an, dass unter Erzbischof Wichmann die Brakteaten mit Bild des Bischofs 'hauptsächlich' in Halle, die Brakteaten mit Bild des Heiligen Mauritius 'im allgemeinen' in Magdeburg gemünzt worden sind und auf diese Weise das in Magdeburg bzw. Halle gültige Brakteatengeld voneinander unterschieden worden ist, legt diesen Mauritius-Brakteaten aber nach Halle. Vorderseite: Unter Architekturbaldachin thronender Heiliger Mauritius mit Kreuzstab und Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.98 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160-1180
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	1160-1180
	wer	

	wo	Magdeburg
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann (1950) 36 Nr. 33 (dieses Stück).
- A. Suhle, Münzbilder der Hohenstaufenzeit (1938) 52 Nr. 16 (dieses Stück).
- B. Kluge, Brakteaten (1984) Nr. 23 (dieses Stück).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 374 (dieses Stück).
- H. Dannenberg, Ein Fund niederdeutscher Brakteaten, Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde, NF (1859-1862) 298 Nr. 68 (Erstveröffentlichung).
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 266..